



*Hans Meier...*

Dem Cellostudium bei Prof. Arthur Troester, Prof. Hans Münch-Holland, Prof. Paul Zingel und Otto Hübler folgte eine langjährige Tätigkeit als 1. Solocellist und Konzertmeister des Osnabrücker Symphonieorchesters, mehrfach auch mit Solokonzerten. Außerdem unternahm er als Mitglied des Raderschatt-Quartetts Tourneen und spielte in vielen Rundfunksendungen in Deutschland, u.a. das Spohr-Quartettkonzert mit dem Bremer Radioorchester. Anschließend wirkte er als Cellist im Inge-Sauer-Trio und im Nordwestdeutschen Kammertrio mit (siehe oben bei Inge Sauer). Von 1983 bis zu seinem Tod 2016 war er Mitglied im Nordwestdeutschen Kammerensemble und Nordwestdeutschen Salon-Ensemble, nahm außerdem CDs mit barocken Cellosonaten und Salonmusik für Cello und Klavier für die Labels Da Camera und RBM auf. Ein wichtiges Anliegen war ihm kontinuierliche Lehrtätigkeit.